EUROPÄISCHE AKADEMIE

ACCADEMIA EUROPEA

EUROPEAN ACADEMY

BOZEN - BOLZANO

Minderheiten im Fokus

Minet – das TV-Magazin über Minderheiten, Mittwoch, 24. November, 20.20 Uhr, im RAI-Sender Bozen

Das Aostatal besitzt, wie die Region Trentino-Südtirol, ein Sonderstatut und ist offiziell eine mehrsprachige Region. Als gleichberechtigte Amtssprachen gelten Italienisch und Französisch. Aus einer aktuellen Umfrage geht jedoch hervor, dass die meisten Aostaner Italienisch als ihre Muttersprache bezeichnen und nur ein kleiner Teil der Bevölkerung die traditionelle Volkssprache, den frankoprovenzalischen Dialekt Patois, als erste Sprache erachtet. „Minet", das TV-Minderheitenmagazin des RAI-Senders Bozen, hört sich in seiner Ausgabe am Mittwoch, 24. November, im Aostatal um.

Vom Aostatal schlägt Minet einen Bogen zur Region Ligurien. In der Provinz Imperia liegt das kleine Dorf Seborga, das 945 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Bekanntheit erlangte die 320-Seelen-Gemeinde, als sie 1993 das Fürstentum Seborga ausrief und eine eigene Regierung ernannte. Der italienische Staat hat die Unabhängigkeitserklärung nie ernst genommen und keine rechtlichen Schritte dagegen unternommen. Minet besucht das „Fürstentum" in der Nähe von Genua und begibt sich auch im multikulturellen Wien auf Minderheiten-Spurensuche.
Dort gibt es seit vielen Jahrzehnten eine starke tschechische Minderheit. Ob im Habsburgerreich oder nach der Öffnung der osteuropäischen Länder nach dem Mauerfall – die tschechische Minderheit in Wien organisiert sich seit jeher in politischen und kulturellen Vereinen und gilt als einzigartiges Beispiel einer umfassenden Integration in bestehende soziale, politische und kulturelle Strukturen. Und im Minet-Interview spricht Adi Pfitscher über seinen unermüdlichen Einsatz für die Menschenrechte, wie er die unabhängige und unpolitische Organisation Human Rights International in Bozen gegründet hat und welche ersten Erfolge diese Organisation zu verzeichnen hat.

Ausgewählte Beiträge des Minderheitenmagazins sind auch im Internet auf der Seite www.minet-tv.com zu sehen. Die Sendereihe Minet wird vom RAI-Sender Bozen in Zusammenarbeit mit dem EURAC-Institut für Minderheitenrecht produziert und wird vom Amt für Sprachminderheiten der Region Trentino-Südtirol und vom Amt für Kabinettsangelegenheiten der Provinz Bozen Südtirol unterstützt. Die Sendung wird am Samstag, 27. November, 18 Uhr wiederholt.

Bozen, 22.11.2010

Kontakt: Stefanie Gius, stefanie.gius@eurac.edu, Tel. 0471 055 034, mobil 366 6633860